

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 18

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Jedes Kunstwerk, so können wir zusammenfassend sagen, ist ein zusammengesetztes und harmonisches Bild, zu dem die Natur oder das menschliche Leben das Original geliefert hat —, in welchem Bild zugleich mehr oder weniger sich findet als in der Vorlage, und das uns in gleichem Maße gefällt, sowohl durch die Wirklichkeit, die wir darin entdecken — wie durch diejenige, welche ihm mangelt.“ (S. 59.)

Während man den Aussführungen des ersten Teiles vielfach zustimmen kann, kommen im zweiten Teil Stellen vor, die mehr als unglücklich gewählt bezeichnet werden müssen, z. B. S. 75, Z. 13 v. u.: „Doch muß man zugeben, daß sie (die Phantasie) sich besser darauf versteht, mit den Dämonen zu heulen als die Seraphinen zum Singen zu bringen, — und daß, wann sie uns den glückseligen Zustand der Erwählten ausmalt, — dieses vollkommene Glück, das sie uns vorstellt, ein wenig der vollkommenen Langeweile gleicht“; oder S. 88, Z. 16 v. u.: „für den Asketen ist sie (die Welt) eine Bußanstalt“, u. d.

Wir haben, Gott sei Dank, Besseres über Kunst und Ästhetik.

Direktor Gerhard Kahl, Feldkirch, Vorarlberg.

## \* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die Inserenten unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter“ zu berufen. Was nützt Solidarität in Worten? Die Taten sollen sie befunden. —

## Uebungsheft im schweiz. Verkehrswesen

im Selbstverlag von

**Otto Egle, Sek.-Lehrer Gossau, St. Gallen**

deutsch und französisch mit 20 Beilagen. — Preis 50 Rp. — Bei Bezügen von über 10 Stück 10% Gratisformulare. Kommentar dazu mit rot ausgesäumten Formularen Frs. 1.—

**Formularverlag.**

54

## Kurhaus und Wasserheilanstalt Dusnang

Eröffnet (Station Sirnach A. Thurgau) 600 m ü. M. Eröffnet

Auhiger Aufenthaltsraum für Erholungsbedürftige. Erfolgreiche Kuren, speziell gegen Blutarmut, Nervenschwäche und Rheumatismen. Schöne, nahe gelegene Waldspaziergänge, Ausflüge und Gebirgstouren. Komfortable Zimmer. Gute Küche. Prima Weine. Wasserheilverfahren durch warme und kalte Bäder und Douchen. Sool- und Kohlensäure Bäder, diätische Kuren. Milchluren. Massage. Dreimalige Postverbindung mit Station Sirnach. Telephon. Mäßige Preise. Prospekte zu Diensten.

Kurarzt: Dr. Etter.

Die Direktion der Kuranstalt.

Patentierter Bündner-Schullehrer mit mehrjähriger Praxis und im Besitz von sehr guten Amtszeugnissen sucht den Sommer über Stellvertretungsstelle event. eine Hauptlehrerstelle. Eintritt vom 1. Mai an beliebig. Offerten an Haasenstein u. Vogler, Luzern. 56

==== Cours d'Instruction pour maîtres de Dessin. ====

Ensuite d'autorisation du Département fédéral de l'Industrie et en application de sa circulaire du 15 décembre 1908, le Technicum de Fribourg ouvrira, cette année, un

**Cours d'Instruction,**

destiné aux personnes, artisans et instituteurs, qui enseignent déjà ou se proposent d'enseigner dans les cours professionnels d'adultes. Ce cours d'introduction aura lieu du 4 mai à fin juillet et comprendra les branches suivantes: dessin linéaire et éléments de projections, 8 h.; dessin à vue, 8 h.; dessin d'ornement appliqué aux métiers d'art, 10 h.; étude de la plante et des animaux, 10 h.; méthodologie, 2 h.; étude de styles, 2 h.; perspektive linéaire, 2 h. Total 42 h. Ecolage: 40 Fr. Les participants à ce cours reçoivent des bourses fédérales et cantonales. Les inscriptions sont reçues jusqu'au 5 mai auprès de la Direction du Technicum à Fribourg.

H. 1683 F. 46

**Insetrate** sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu richten.

→ Haupttreffer 30,000 Fr.  
→ = 250,000 Fr. Gewinne.

**Ziehung**

→ am 31. Mai von der 1 Fr. Kirchbau-Lotterie Luzern.

**Frau Haller, Luzern.**

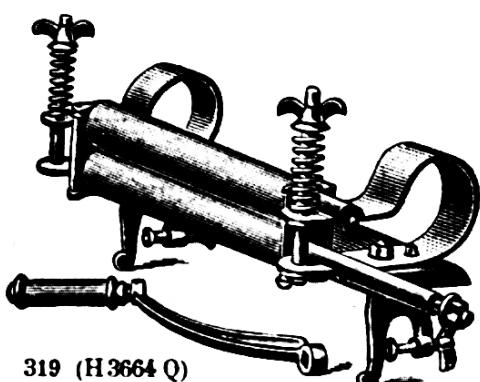
==== **Zuger** ====  
**Stadttheater - Lotterie.**

Die letzten Lose der Extra-Emission.  
**JEDES DRITTE LOS GEWINNT!**

**Haupttreffer 40 000 Fr., 20 000 Fr.,  
10 000 Fr. etc.**

**Das Bureau der Stadttheater-Lotterie  
in Zug.**

44



319 (H 3664 Q)

**la Auswind - Maschinen**

sog. Heisswringen, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur **Fr. 28.** — à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

**Paul Alfred Goebel, Basel.**

27101-70 2  
4  
889  
**DIE CATALYSINE** heißt  
Furunkel, Diphtherie, **INFLUENZA** rasch:  
Lungenentzündung.  
Infektiöse Krankheiten und alle Fieber,  
im Allgemeinen. — Die Flasche zu  
Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In  
Lausanne : Apotheke Béguin und für  
en gros : Laboratoire Béguin.